Ananas

Autor(en): **Abbondio-Künzle, Christine**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **18 (1955-1956)**

Heft [3]: **Stimme uf der Läbesreis**

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-186073

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ananas

Vil Lütli chönd nie rüebig setze,
So schnell verlüret si d Geduld.
Si würed chibig und uliidig
Und säget, d Nerve seied d schuld!

Si rennet zo de Apotheker,
Wenn s schlot am Fass de Boden us,
Di meiste wärid wacker gmolche
Und zahle muends, bis zom Verdruss.

Doch wöret si mi konsultiere,
Bald wärets rüebig wien es Schoof.
Und d Nerve hörtet uf mit Zapple,
Erfrische wörs en gsonde Schlof.

I gäb kei Sprötze und kei Pille,
Verordne wör i blos min Saft.
Will s «Bromelin», won er enthaltet,
Wie Balsam schaffet neui Chraft.

För Hypochonder und gäg d Schwermuet,
Und au gäg s Asthma helft die Kur,
Bi Läbre und Verdauigsliide
Macht si di nötig Reparatur.

I chom vo Indie und vo Hawai
Und mach dörs Meer e langi Fahrt.
Ihr grüesset mi als euri Rettig,
Wenn ihr mi findet uf em Maart.